

Nachhaltigkeitspreis für die Zukunft

Partnerveranstaltung NORDWEST

Nachhaltigkeit bei Majestic

Als Unternehmen wollen wir der Gemeinschaft etwas zurückgeben und unseren ökologischen Fußabdruck berücksichtigen. Das Motto von Majestic lautet „Protect What Really Matters“. Dabei geht es nicht nur darum, uns selbst bei unserer Arbeit zu schützen. Wir bei Majestic sehen dies auch als Schutz der Erde, der Umwelt und unserer Mitmenschen.

Deshalb unterstützen wir unsere Kunden mit unserem Know-how und unserem Angebot an nachhaltiger persönlicher Schutzausrüstung. Darüber hinaus integriert Majestic zunehmend nachhaltige und zirkuläre Prinzipien in seine Geschäftsabläufe und ermutigt und unterstützt seine Kunden und Lieferanten, dies ebenfalls zu tun. Wir möchten mit unseren Kunden zusammenarbeiten, um das zu schützen, was wirklich wichtig ist, sowohl in Bezug auf Sicherheit als auch auf Nachhaltigkeit. Dabei wollen wir bei der Entwicklung nachhaltiger Produkte und Lösungen eine Vorreiterrolle einnehmen.

Daher haben wir uns im vergangenen Jahr auf Projekte konzentriert, die unsere eigenen Umweltauswirkungen reduzieren und das Bewusstsein und das Verständnis unserer Kunden für dieses Thema erhöhen.

OXXA Premium Eco

Für unsere eigene PSA-Marke OXXA® hat das Thema Nachhaltigkeit höchste Priorität. Wir sind bestrebt, unseren Kunden eine zunehmend nachhaltige Produktpalette anzubieten. Unser erstes Ziel war es, eine Handschuhlinie mit geringeren Umweltauswirkungen auf den Markt zu bringen. Im September 2023 haben wir daher ein ECO-Portfolio von 12 Handschuhen eingeführt. Für diese OXXA® Premium ECO-Modelle haben wir uns alle Schritte im Lebenszyklus angesehen und geprüft, wie wir hier eine bewusstere Auswahl treffen können.

Zum Beispiel wählen wir bewusst Materialien mit geringeren Umweltauswirkungen, wie recycelte oder erneuerbare Materialien. Die Handschuhe sind außerdem RCS- und GRS-zertifiziert, was garantiert, dass recycelte Materialien verwendet werden. Um dieses Zertifikat zu erhalten, wird ein Audit von einer externen Partei durchgeführt, um alles zu überprüfen. Bei der Herstellung der Handschuhe achten wir kritisch auf die Emissionen und verwenden grüne Energie. Außerdem minimieren wir den Einsatz von Verpackungen, indem wir Header-Karten verwenden. Das spart 60 kg Plastik und 100 kg Papier pro 10.000 Paar Handschuhe. Beim Versand investieren wir mit Goodshipping in Biokraftstoffe. Dies führt zu einer Verringerung der CO₂-Emissionen, die beim Transport der Produkte freigesetzt werden, um mindestens 75 %. Darüber hinaus kompensieren wir alle CO₂-Emissionen aus dem Versand durch Wiederaufforstung mit Forest Nation.

Lebenszyklus-Analysen

Im Rahmen unseres Engagements für eine geringere Umweltbelastung und teilweise als Reaktion auf den OXXA® Premium Eco hat Majestic mit der Durchführung von Lebenszyklusanalysen (LCA) für das OXXA®-Sortiment begonnen. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern sammeln wir die Daten unserer Cradle-to-Grave-Handschuhe. Das heißt, wir berechnen die Umweltauswirkungen von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung. Dies ermöglicht es den Kunden, Produkte anhand ihrer Umweltauswirkungen zu vergleichen. Außerdem können wir bei der Produktentwicklung und -gestaltung verschiedene Kombinationen

von Rohstoffen, Verpackungslösungen und Transportmitteln vergleichen. Ökobilanzen werden auf der Grundlage von 16 Belastungsfaktoren wie Klimawandel, Ressourcenerschöpfung, Landnutzung und Humantoxizität berechnet.

Die Ergebnisse dieser Analysen werden in unserem Webshop mit Erläuterungen für unsere Kunden visualisiert. Der voraussichtliche Start ist im 4. Quartal 2024.

CO2-Rechner

Wir möchten unseren Kunden nicht nur Einblicke in die Auswirkungen von Produkten geben, sondern auch in die Auswirkungen, die sie selbst beeinflussen können. Anfang 2024 haben wir daher mit der Entwicklung des CO2-Rechners begonnen. Dieser Rechner gibt den Kunden einen Einblick in die CO2-Emissionen ihrer Lieferungen. Das Ziel dieses Projekts ist es, den Kunden einen Einblick in ihre Scope-3-Emissionen zu geben und die Auswirkungen ihres Bestellverhaltens aufzuzeigen. Der Rechner zeigt nämlich die Auswirkungen auf die CO2-Emissionen, wenn der Kunde seine Bestellungen bündelt und die Anzahl der Liefermomente reduziert. Auf diese Weise hoffen wir, die Kunden dazu zu bewegen, ihr Bestellverhalten zu ändern. Außerdem wird das Bewusstsein dafür geschärft, dass selbst kleine Maßnahmen einen großen Unterschied für die Umwelt machen können.

Auf dem Dashboard können die Kunden die Anzahl der Lieferungen und die dabei verursachten CO2-Emissionen sehen. Indem sie die Anzahl der Lieferungen im Dashboard einstellen, sehen sie den Unterschied zwischen verschiedenen Optionen in einer Grafik. Das Dashboard wurde für Kunden im dritten Quartal 2024 eingeführt.